



22.12.2020

Neue „Fachbereichsleitung Veranstaltungen“

Die neue Struktur des Neusser Kulturamtes für die Zeit nach dem Ausscheiden von zunächst dem Kulturreferenten Dr. Rainer Wiertz und etwas später dem Leiter des Kulturamtes, Harald Müller, nimmt Form an und hat bereits ein neues Gesicht bekommen. Die künftige Struktur sieht unter der Amtsleitung mehrere Fachbereiche vor. Eine davon ist die Fachbereichsleitung für Veranstaltungen, mit dem Schwerpunkt Shakespeare Festival und Internationale Tanzwochen. Dies entspricht in etwa dem Aufgabenbereich des bisherigen Kulturreferenten, jedoch ohne die Zeughauskonzerte.

In einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren wurde nun die Theaterwissenschaftlerin, Dramaturgin und Übersetzerin Dr. Astrid Schenka aus Berlin als Fachbereichsleiterin ausgewählt. Mit ihren konzeptionellen Überlegungen zu einem möglichen, zukünftigen Shakespeare Festival hat sie die Auswahlkommission unter dem Vorsitz der Beigeordneten für Kultur und Bildung, Dr. Christiane Zangs, sehr überzeugt.

Dr. Astrid Schenka hat an den Universitäten Bochum und Wien Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften studiert. Ihre Promotion an der Freien Universität Berlin beschäftigte sich mit einem theaterwissenschaftlichen Thema. Derzeit arbeitet sie unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin im internationalen Forschungskolleg „Verflechtungen von Theaterkulturen“ an der Freien Universität Berlin. Ihr Lehrauftrag an der Zürcher Hochschule der Künste umfasst Themen wie Diversität, Rassismus, De-Kolonialismus sowie Theorien und Praxis des Gegenwartstheaters. Zuvor war sie unter anderem tätig für spielzeit'europa (Berliner Festspiele), für die Kulturstiftung des Bundes und als freie Dramaturgin. Zusammen mit dem künstlerischen Leiter Christian Holtzhauer verantwortete sie die Neuausrichtung und inhaltliche Gestaltung des „Kunstfest Weimar“ (2014/2015). Mit dem Regisseur Stéphane Braunschweig, für den sie seit 2011 auch als Dramaturgin arbeitet, zeichnet sie verantwortlich für die Übersetzungen der Texte von Arne Lygre ins Französische. Dr. Schenka bezeichnet sich als „Hybrid“ zwischen Theorie und Praxis, zwischen verschiedenen Disziplinen und Sprachen. Interdisziplinäres und internationales Arbeiten zeichnen sie aus und ihre besondere Leidenschaft gilt den performativen Künsten. Mit den für die



Kulturarbeit wichtigen Aspekten Organisation, Vertragswesen, Budgetplanung und Administration ist sie ebenfalls vertraut.

Die neue Fachbereisleiterin Veranstaltungen (Planung des Festivals und der Tanzwochen) beginnt ihre Tätigkeit im Kulturamt Neuss am 1. März 2021 und übernimmt nach der Einarbeitung durch Dr. Rainer Wiertz und Harald Müller zuerst die Leitung und Durchführung des bereits von Dr. Wiertz geplanten Shakespeare Festivals, dessen Programm am 19. März der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll und das hoffentlich im Juni stattfinden kann.

Zu der Pressemitteilung finden Sie ein Fotos in unserem [Bildarchiv](#).

(Stand 22.12.2020, Fi)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).